

	<p>Objekt: Dyrrhachion: Nachahmung</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 13725</p>
--	--

## Beschreibung

Das nur wenig ausgearbeitete Vs.-Motiv und die Trugschrift auf der Rs. legen eine Nachahmung nahe. Dyrrhachion hat diesen Typ nach dem römischen Victoriastandard geprägt.

Vorderseite: Kuh steht nach r. und säugt ein Kalb.

Rückseite: Zweigeteilte Tafel mit sternartigem oder floral-ornamentalen Motiv.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.05 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	275-48 v. Chr.
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Meniskos
	wo	
Besessen	wann	1916-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- Zum Vorbild vgl. O. Hoover, The Handbook of Greek Coinage Series III-1 (2016) 17-18 Nr. 40 (Dyrrhachion, 275/210-48 v. Chr..
- dort mit Magistratennamen und Monogrammen)..